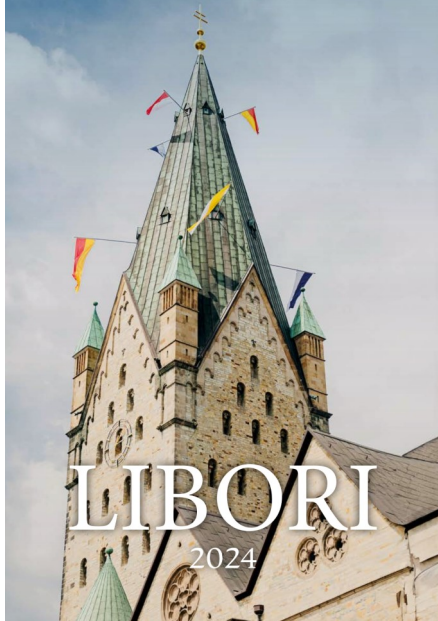




1225 Jahre
So alt. So neu. So schön!



INHALT

Libori 2024	Seite	1
Projektweg: Hilf jungen Menschen ins Leben	Seite	2
Sibolga	Seite	3
Sonderkollekte	Seite	4
Rückblicke: Gemeinde	Seite	6
go4peace	Seite	9
Veranstaltung	Seite	14
Terminkalender	Seite	15
Informationen	Seite	15
Vorankündigungen	Seite	16
Kontaktdaten	Seite	18
Einleger: Gottesdienstordnung		

Libori 2024

Mit go4peace am Paradies!

Das Tiny House des Netzwerkes go4peace steht auch dieses Jahr während des Liborifestes von Samstag, dem 27.07. bis Sonntag, dem 04.08.24 am Paradiesportal des Domes in Paderborn.

Im Netzwerk go4peace sind junge Menschen europaweit für den Frieden engagiert. Wir präsentieren das Jugend-Projekt navi4life, das junge Menschen für ihr Leben stark macht. Wir zeigen inspirierende Videos junger Menschen, die ihren persönlichen Lebensweg entdeckt haben und mit Entschiedenheit gehen. Wir stellen drei Logbücher vor, die jungen Leuten eine Orientierung für ihr Leben bieten. - Informiert euch über das vielfältige Friedensengagement von go4peace und zeigt mit eurer Unterschrift auf einem Bauzaunbanner, dass auch ihr „Friedensstifter*in“ seid. Wir halten bunte Giveaways für euch bereit.

Samstag, 27. Juli	13:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 28. Juli bis Dienstag, 30. Juli	10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, 31. Juli	14:00 bis 15:00 Uhr Dialogkonzert in der Marktkirche (Kamp 2)
Donnerstag, 1. August bis Samstag, 3. August	10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 4. August	10:00 bis 16:00 Uhr

Dialogkonzert "It's my life!"



Am Mittwoch, dem 31. Juli laden wir von 14 – 16 Uhr zum Dialogkonzert „It's my life!“ in die Marktkirche (Kamp 2 in Paderborn) ein. Fünf junge Menschen - alle um die 30 Jahre alt – erzählen, wie sie einen Traum für ihr Leben gehabt, dafür gekämpft haben und in ihrem Leben angekommen sind.

(weiter auf Seite 2)





Photo: Thomas Brunot, E&A Fotografie

Damit wollen wir junge Menschen ermutigen, dem eigenem Lebenstraum zu trauen.

Die junge weltberühmte Organistin Amelie Held aus New York antwortet auf jede dieser spannenden Lebenslinien mit einem Stück aus der Orgelliteratur.

Wir freuen uns auf euch!

Meinof Wacker für das Team go4peace

go4peace

Hilf jungen Leuten ins Leben!

Das eigene Leben in die Hand zu bekommen – gar nicht so leicht. Junge Menschen fragen sich: Wofür will ich mein Leben einsetzen? Was werde ich in Zukunft machen? Schaff' ich's überhaupt, einen passenden Beruf für mich zu finden? Was wird mir helfen, glücklich zu sein? Auf diese Fragen gilt es eine persönliche Antwort zu finden – und das in Zeiten von zerbrechenden familiären Strukturen, Klimawandel, Inflation und Krieg in Europa ...



Das Projekt navi4life (ein Projekt von go4peace) bietet Jugendlichen in neun Modulen eine Hilfe, sich den Fragen des eigenen Lebens und Glaubens zu stellen. Zum Projekt gehören drei Logbücher, ein Online-Kurs, YouTube Shorts, Erläuterungs- und Vertiefungsmodule, ein Tiny Mobil und ein Tiny House. navi4life ist ein wertvolles Angebot für alle, die - im Rahmen von Jugendarbeit, Schule, Firmvorbereitung und Le-

benssuche - mit jungen Leuten unterwegs sind und sie für ihr Leben stark machen wollen.



Diesen Projektweg stellen wir ehrenamtlich und hauptberuflich Interessierten am Donnerstag, dem 25. Juli 2024 um 17 Uhr vor. Wir treffen uns in 33098 Paderborn, Thisaut 9 im Konferenzraum / Dachgeschoss und beenden das Treffen nach gut zwei Stunden mit einem kleinen Umtrunk am Tiny House, direkt am Paderborner Domturm.



Anmeldung ist über den QR-Code möglich oder über die Homepage www.go4peace.eu – dort weiterklicken auf „Hilf jungen Leuten ins Leben!“

Text: Meinof Wacker



Wissenswertes aus dem Missionsgebiet Sibolga - Indonesien



Im Jahre 1982 hat der Pfarrgemeinderat einstimmig beschlossen, die Missionsarbeit der Kapuziner und Reuter Schwestern (Franziskanerinnen) im Bistum Sibolga (Indonesien) zu unterstützen.

Die Kapuziner und die Franziskanerinnen sind jeweils eine Ordensgemeinschaft, die in der Tradition und im Geist des heiligen Franziskus von Assisi stehen.

Die Kapuziner haben ihr Haupthaus in Münster, das Mutterhaus der Franziskanerinnen mit der Missionsprokur befindet sich im Allgäu in Bad Waldsee-Reute.

„Mission heißt: aufbrechen, sich auf den Weg machen, sich für die anderen öffnen, sie finden und ihnen als Geschwister begegnen.“

Diesen Auftrag, vom brasilianischen Bischof Dom Helder Camara so treffend formuliert, leben die Missionarinnen und Missionare der Franziskanerinnen von Reute und der Kapuziner jeden Tag – in Albanien, Brasilien, Chile und Indonesien.

Der Begriff „Missionierung“ ist für viele ein schwieriges Wort, das mit der gewaltsamen Eroberung und Kolonialisierung vergangener Jahrhunderte verbunden wird. Ursprünglich meint das Wort Mission jedoch die Sendung Jesu an

seine Jünger: „Geht in alle Welt und verkündet die Frohe Botschaft!“

Evangelisierung beschreibt daher gut, was mit Mission gemeint ist: die frohe Botschaft von der zuvor-kommenden, allumfassenden, unbedingten Liebe Gottes allen Menschen vorbehaltlos anzubieten. Und diese Liebe gilt es erfahrbar zu ma-

chen, indem man aktiv hilft, damit alle Menschen menschen- und gotteswürdig leben können.

In der Realität dienen Missionare meistens in bestehenden christlichen Gemeinden, ohne in ihrem sozialen Engagement Menschen anderer Religion auszuschließen. Wenn Einzelne aufgrund dieses Lebenszeugnisses sich aus freien Stücken Christus zuwenden, werden sie gerne aufgenommen.

Seit 1804 sind Kapuzinerbrüder in Indonesien tätig, zunächst ausschließlich Ordensleute aus den Niederlanden. Die Kapuziner lebten und wirkten auf Borneo und Nordsumatra, sowie in einer Pfarrei in der Hauptstadt Jakarta.

Als im Jahr 1952 die Kapuziner-Missionare der Rheinisch-Westfälischen Ordensprovinz vom kommunistischen Regime aus China ausgewiesen wurden, suchten sie ein neues Tätigkeitsfeld – und fanden es in Indonesien. Seit 1955 sind Kapuziner im Bistum Sibolga tätig, insbesondere auf der Insel Nias.

Die Kapuziner kümmern sich um den Bau von Schulen, Schwesternhäusern, Krankenhäusern, Kirchen, Versammlungsräumen und Heimen (Asramen) für Kinder und Jugendliche.

Heute liegt ein Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Betreuung mehrerer Pfarreien sowie in der Seelsorge für die Schwesterngemeinschaften.

(weiter auf Seite 4)



Zusätzlich zu ihrem Dienst kümmern sie sich um den Aufbau der Ortskirche im Bistum Sibolga. Auf Nias wurde 1975 eine eigene Ausbildungsstätte für Kapuzinerbrüder geschaffen.

Zurzeit lebt nur noch Pater Johannes - als einziger deutscher und aktiver Missionar - in Nias. Zwei deutsche Kapuziner leben im Kloster in Sibolga-Stadt, Pater Martinian (86) und Pater Kristoff (88).

Die vielen Berufungen von einheimischen Mitbrüdern geben reichlich Hoffnung für die Zukunft des Ordens im Land. Inzwischen sind 120 einheimische Kapuziner im Bistum Sibolga tätig. Weitere Kapuziner sind in Medan (Hauptstadt von Sumatra) und Vietnam.

Schwerpunkt von Bruder Johannes M. Hämmerle ist in den letzten Jahren das Völkerkunde-Museum „Nias Erbe“, das im Jahr 2008 eröffnet wurde. Ein Engagement, das helfen soll, Kultur und Brauchtum der Niasbevölkerung zu erhalten und zu fördern und auch in die gottesdienstlichen Feiern einzubeziehen.



Br. Johannes (Mitte) leitet auch die Kapuziner-gemeinschaft vor Ort und kümmert sich um die Postulanten.

Über dieses Museum erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Text: Marianne Telgmann

Quelle: Veröffentlichungen der Kapuziner Homepage/Horizonte

Spendenkonto

Stichwort: Sibolga

Bank für Kirche und Caritas

IBAN: DE 05 4726 0307 0034 5009 04

BIC: GENODEM1BKC

Herzlichen Dank für die Spenden zur Unterstützung der Mädchen in der Nähsschule Tello. Sieben Mädchen können durch Ihre Hilfe eine Ausbildung erhalten.

Nächster Sibolga Sonntag:

13.10.2024

Sonderkollekte am Sa. 13./So. 14. Juli 2024

Die größte Katastrophe ist das Vergessen

Zum Wochenende Sa./So., 13./14.07.2024 halten wir in der Pfarrei Hl. Kreuz Kamen für Caritas International eine Sonderkollekte gegen die Hungersnot am Horn von Afrika. Caritas International schrieb dazu:

Der Hunger ist mittlerweile am Horn von Afrika ein steter Begleiter. Langanhaltende Dürren, die auf

den Feldern und Weiden das Getreide für die Menschen und das Gras für die Tiere verdorren lassen, wechseln sich ab mit sintflutartigen Regenfällen, die das Land unter Wasser setzen. Die Tiere, die nicht bereits durch die Trockenheit verdurstet oder verhungert sind, sterben jetzt, wenn das Wasser reichlich vom Himmel fällt, häufig an Unterkühlung oder ertrinken.

(weiter auf Seite 5)



Den Menschen bleibt dann nichts mehr zum Leben.

28 Millionen Menschen leiden am Horn von Afrika Hunger

Rund 28 Millionen Menschen in den Ländern Somalia, Äthiopien, Südsudan und Kenia sind auf Überlebenshilfe angewiesen. Doch für die Hilfsorganisationen wie Caritas international wird es zunehmend schwieriger, umfänglich Hilfe zu leisten, weil der Bedarf von Jahr zu Jahr wächst. Grund dafür ist die Klimakrise, die in immer schnellerer Folge extreme Wetterereignisse wie Dürre und Überflutungen auslöst. Eine Erholung der Menschen wie der Tiere ist dadurch kaum noch möglich.

Die Klimakrise beschleunigt die Abfolge von Wetterkatastrophen



Im Südsudan erschwert die Klimakrise die Landwirtschaft beträchtlich. Der Regen kommt Monate später als geplant, dafür regnet es so heftig, dass Felder wie dieses Bananefeld nahe Wau überschwemmt werden und die Ernte verfault.

Foto: Sebastian Haury/Caritas international

Caritas international, das Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes, unterstützt die Menschen gemeinsam mit ihren Partnern. Die Mitarbeitenden bringen Wasser und Lebensmittel auch in entlegene Dörfer oder verteilen Lebensmittelgutscheine.

Die Caritas ermöglicht Schulspeisungen, baut Brunnen und organisiert eine medizinische Basisversorgung.

Die Tiere erhalten Futter, an die Menschen verteilen die Partner Saatgut und landwirtschaftliche Geräte, um ihnen mittelfristig wieder Einkommensmöglichkeiten zu verschaffen.



Die Stadt Adigrat leidet wie die gesamte Region Tigray im Norden Äthiopiens unter einer anhaltenden Dürre. Zusätzlich hat der opferreiche Bürgerkrieg zwischen den Regierungstruppen und der Rebellengruppe TPLF im Norden des Landes die Not vieler Menschen massiv verschärft. Nun hat die Caritas einen Brunnen gebaut, durch den die Menschen deutlich leichter an eine sichere Wasserquelle kommen. Ein Komitee aus sechs Dorfbewohner*innen koordiniert den Zugang zum Brunnen und kassiert einen kleinen monatlichen Beitrag von den Dorfbewohner*innen, von dem sie kleinere Instandhaltungen bezahlen.

Foto: Sebastian Haury/Caritas international

Bitte unterstützen Sie unseren Aufruf „Die größte Katastrophe ist das Vergessen“ in Ihrer Gemeinde, um die Menschen in Ostafrika gegen die Klimakrise widerstandsfähiger zu machen und ihnen wieder eine Zukunft zu geben.

Für Ihre Solidarität danken wir Ihnen herzlich!

Dr. Oliver Müller

Leiter Caritas International

Sie können ihre Spenden auch auf folgendes Konto überweisen:

Spendenkonto: Pfarrei Heilig Kreuz Kamen
Stichworte: Hungersnot am Horn von Afrika

IBAN: DE08 4416 0014 5021 3901 01

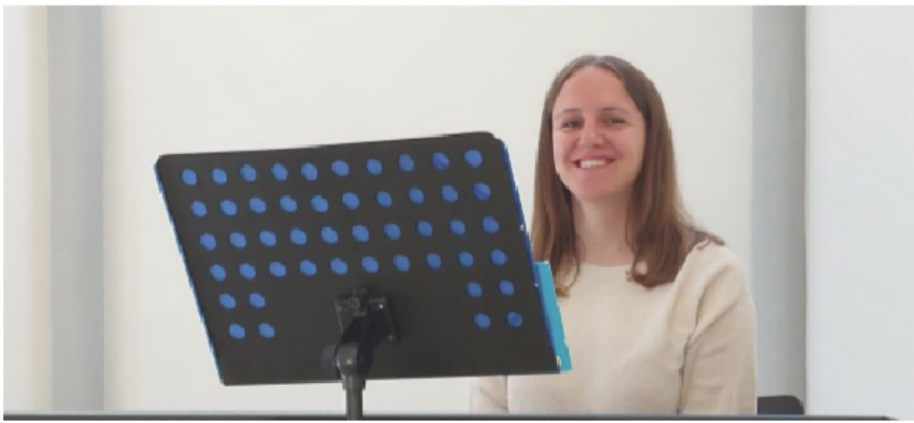
BIC: GENODEM1DOR

Dortmunder Volksbank eG

Bei Spenden bis 300 Euro reicht es, wenn Sie einen Kontoauszug der Lohnsteuererklärung beilegen, Spendenquittungen für Bar Spenden oder für Beträge über 300 Euro werden auf Wunsch ausgestellt. Geben Sie dazu bitte ihre vollständige Adresse an.

Herzlichen Dank!





St. Marien Kaiserau 50 Jahre Pfarrheim

Am Samstag den 26. Mai konnten wir auf 50 Jahre Pfarrheim St. Marien Kaiserau zurückblicken. Dieses Jubiläum haben wir gebührend gefeiert. Es war ein schönes Fest mit vielen Begegnungen. Der Tag begann mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Marien Kaiserau. Auch Bürgermeisterin Elke Kappen war da und hat zum Jubiläum gratuliert. Am Ende des Gottesdienstes haben die Kinder des katholischen Kindergartens St. Marien gezeigt, wie das Pfarrheim vor 50 Jahren gebaut wurde. Vom Architekten bis zum Pfarrer, jede Rolle wurde übernommen. Die Besucher des Gottesdienstes waren begeistert. Danach ging es weiter im Pfarrheim. Das Blasorchester hat den Tag musikalisch begleitet, für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Viele Fotos vom Baubeginn bis heute konnten angeschaut werden, viele Erinnerungen kamen auf und wurden begeistert geteilt.

(Text u. Fotos Elisabeth Markwiok)



Rückblicke



Fronleichnam 2024



Am Donnerstag, 30. Mai 2024 haben wir in der Kirche Heilige Familie Fronleichnam gefeiert.

Es ein wunderschönes Fest, das wir miteinander feiern durften! Ohne helfende Hände wäre aber dieses Fest nicht möglich geworden.

Wir möchten uns bei allen Helfern und Helferinnen, die dazu beigetragen haben, ganz herzlich bedanken!



(Fotos: Roswitha Patschkowski)

Kath. Kindergarten St. Marien u. Heilige Familie Besuch aus Montreuil-Juigne

Die katholische Kindertageseinrichtungen St. Marien und Heilige Familie Kamen hatten Besuch aus der französischen Partnerstadt Montreuil-Juigne.



Dieser Besuch wurde auch von der Stadt Kamen begleitet. Ziel war ein pädagogischer Fachaustausch.

So stellten die drei französischen Erzieherinnen Spiele und Lieder vor. Die Kinder staunten über die Sprache.

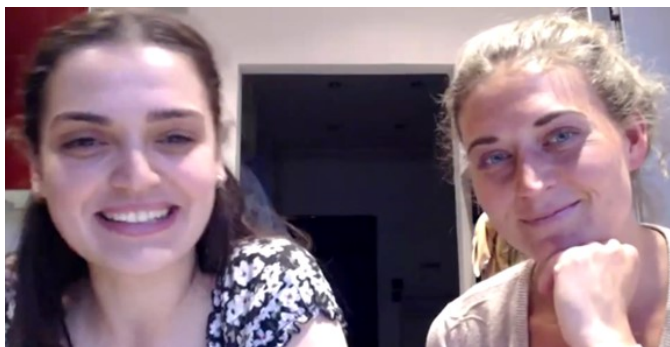
Am Abend bereiteten die Teams der Kindertageseinrichtungen ein leckeres Büfett für ihre Kolleginnen aus Frankreich vor.

„Im Garten der Kita St. Marien haben wir alle einen schönen und lustigen Abend verbracht. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen - vielleicht dann in Frankreich“, erzählt Silvia Mühlhaus, Leiterin der beiden Kitas.



go4peace-Pfingstvigil mit jungen Leuten aus 11 Nationen

Damit Frieden wächst – DU machst den Unterschied



„Such dir einen Platz in der Kirche, schließ die Augen, halt 10 Minuten Stille und nimm wahr, was sich in dir regt und was dich bewegt!“ Diesem Auftrag folgten am Pfingstsamstag junge Leute im Zelt der Kirche Heilige Familie in Kamen beim analogen Teil der Pfingstvigil im Netzwerk go4peace. Sie nahmen wahr und entdeckten, wie behutsam der Heilige Geist in ihnen am Werk war. „Ich spürte, wie seit Wochen eine Last auf meiner Seele lag und als ich das Schwere in mir in den Augenblicken der Stille zulassen konnte, wurde es mir weggenommen! Ich habe zum ersten Mal verstehen dürfen, WIE der Heilige Geist wirkt!“ durften wir beim anschließenden Austausch als Erfahrung hören. – „Ich spüre eine ganz tiefe Dankbarkeit für das Geschenk meines Lebens, das schon so bedroht war!“ trug Milena bei. – „Ich hab eine große Freude in meinem Herzen gespürt, dass ich nach einem Bänderriss wieder Basketball spielen kann, der Teamgeist in meiner Mannschaft tut

mir so gut!“ sagte Maya.

Um diese wahrnehmbaren WIRKUNGEN ging es ebenfalls im digitalen Teil der Vigil, veranstaltet auf Anregung von Renovabis. Junge Menschen aus 11 Nationen trafen sich am Abend des Pfingsttages zwischen 20 – 21 Uhr im Netzwerk go4peace auf einer Videoplattform. Viktoria aus Polen las mit Begeisterung aus der Apostelgeschichte das, was sie gerade erlebte: „Sie waren



alle zusammen am selben Ort!“ (ApG 2)

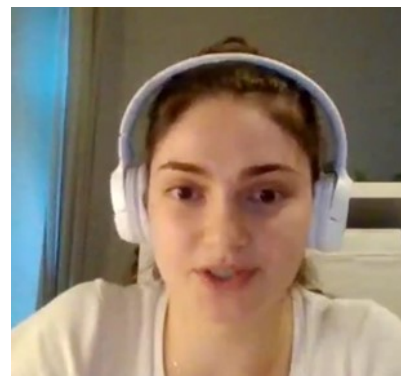
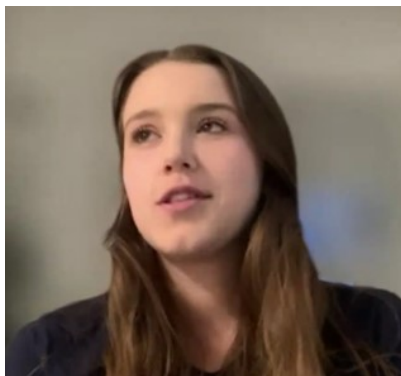
Edita aus dem Kosovo hatte zuvor in einem Gebet den Heiligen Geist in die Mitte der Versammlung gerufen: „Komm, Heiliger Geist, Du, Geist der Wahrheit, der uns frei macht. Du, Geist der Stürme, der uns aufrüttelt, Du, Geist des Mutes, der uns Kraft gibt. Du, Geist des Feuers, der uns des Vertrauens würdig macht.“ In einem Kurzvideo erlebten die über 50 jungen Teilnehmenden das Wirken des Heiligen Geistes

in vielen sozialen Aktivitäten des Netzwerkes go4peace, bei denen Jugendliche in ihren Lebensräumen der konkret gelebten Liebe ihre Hände und Füße gegeben hatten. Dann ging es um konkrete Erfahrungen.



(weiter auf Seite 10)





Marc, ein junger Priester aus LeMans in Frankreich, erzählte wie er bei der Aktion „24 Stunden verbunden“ mit Vitali aus der Ukraine Stunde des Wachens und Betens verbracht hatte. -



Mathilda, die gerade ein FSJ im Jugendzentrum Ivan Pavao II. in Sarajevo absolviert und über Pfingsten in Serbien unterwegs war, erzählte, wie sie für ein Jahr nach Indien gehen wollte und durch das Leben nach Sarajevo geführt worden ist und dort Europa ganz neu erleben darf. - Mariaklelia aus Albanien, jetzt in Österreich studierend, hatte den Heiligen Geist in einer schwierigen Prüfung um seinen Beistand gebeten. Sie war durchgefallen und hatte nach Prüfungseinsicht doch bestanden.

Milena aus Deutschland berichtete von schwierigen Zeiten in ihrem Leben, die sie durch ihr Engagement in einem Freiwilligendienst in Polen überwunden hatte. - Halyna, in einem Bunker in Kyiv sitzend, schrieb während des Meetings: „Ich bin so tief berührt und mir laufen die Tränen! Aber ich bin so dankbar, dass ich in dieser für uns so schweren Zeit hier in der Ukraine mit euch diese gemeinsame Erfahrung machen darf!“ Dann kehrte Stille in das Netzwerk ein. „Lasst

uns Fürbitte halten für die Menschen unseres Kontinentes!“ war zu hören. Ein Whiteboard öffnete sich auf allen zugeschalteten Computern und Smartphones. In der Stille wurden viele Namen auf das Whiteboard geschrieben. Sie kamen aus Albanien und Bosnien-Herzegowina, aus Frankreich, dem Kosovo, aus Deutschland, Österreich, Polen, Serbien und der Schweiz, aus Tschechien und der Ukraine. Mit dem Vater unser in albanischer Sprache beendete Lorena aus Shkodra diese gemeinsame Gebetszeit, bevor Martina aus Sarajevo in einem Segensgebet den Geist Gottes für all unser Tun erbat.

Dann hieß es, nach einem feurigen Orgelstück von Amelie Held aus New York, „Good Bye!“ zu sagen.



Berührt von den teils behutsamen und teils mitreißenden Wirkungen des Heiligen Geistes, gestärkt durch diese gemeinsame Erfahrung, versammelt an dem EINEN ORT EUROPA und getragen im Netzwerk go4peace ging ein geistreicher Abend zu Ende.

Meinolf Wacker



Begegnung mit Bundesministerin Svenja Schulze (Sich) Regen, bringt Segen!



Ob der Himmel dicht bleiben wird?, fragten wir uns gespannt. Auf Einladung von Oliver Kaczmarek (MdB) hatte sich Svenja Schulze, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, für Montag den 27.05.24 in Kamen angesagt. Vor dem Tiny House im Pfarrgarten trafen sich – organisiert von Ulrike Faulhaber - die fair friends Anja Sklorz, Jutta Eickelpasch und Ophélie Lespagnol, weiterhin Brigitte Langer und Bilitis Naujoks von Pro Mensch e.V. und Bernhard Nake, Heinrich Oest, Berislav Župarić und Meinolf Wacker vom go4peace e.V.. Pünktlich um 17 Uhr traf die Bundesministerin ein, wenig später auch Tobias Cremer, als Kandidat für das Europäische Parlament.

In einladendem Ambiente – unter roten Sonnenschirmen sitzend - erzählten die fair friends von ihrem bunten, vielfältigen fairen Engagement im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit und auf Veranstaltungen wie dem Kamener Adventsmarkt und den Wanderungen mit dem „roten Rucksack“. Eine PowerPoint Präsentation, auf dem großen Bildschirm am Tiny House zu sehen, illustrierte ihre bunte Arbeit. Oliver Kaczmarek berichtete, wie das Engagement für weniger Plastik über seine Tochter im Grundschulalter mitten in seiner Familie ein ständiges Thema geworden sei.

(weiter auf Seite 12)



Aufmerksam und interessiert hörte die Bundesministerin zu, fragte nach, dankte und ermutigte. Auch das vielfältige Engagement in der Flüchtlingsarbeit in Kamen seit 2015 - vom Verein ProMensch vorangebracht – fand großes Interesse bei Frau Schulze. Ein Netzwerk internationaler Beziehungen ist in Kamen durch das beeindruckende Engagement gewachsen. Zu erleben ist es u.a. beim monatlich stattfindenden „Café international“ und bei den literarischen Lesungen, die ProMensch mit Künstler*innen verschiedenster Länder immer wieder anbietet. Auch die wachsenden Schwierigkeiten und Bedrängnisse in dieser Arbeit kamen ins Gespräch. Der Wind in unserer Gesellschaft ist rauer und der Ton oft roher geworden, war die einhellige Wahrnehmung der verschiedenen Engagierten.

Als Oliver Kaczmarek dann den Ball ins dritte Engagement-Feld - zu go4peace - spielte, fielen die ersten Regentropfen. Die aufgestellten Sonnenschirme konnten (zunächst noch) als Regenschirme fungieren.

Meinolf Wacker stellte das europaweite Netzwerk go4peace vor, das seine Wurzeln in der Wiederaufbauarbeit über 20 Jahre hinweg mit über 2000 Jugendlichen aus 21 verschiedenen Nationen im Nachkriegsbosnien hat. Eine der schönsten Früchte des Engagements dieser jungen Menschen ist der Bau des internationalen Jugendzentrums Ivan Pavao II. im Herzen von Sarajevo, in dem auch in diesem Jahr eine junge Abiturientin aus Kamen ein FSJ absolvieren wird.



Daraufhin umriss Meinolf Wacker kurz die Rahmenbedingungen, in denen heutige Jugendliche aufwachsen. Die Jugendlichen für ihr Leben in all den Herausforderungen stark zu machen, ist das Ziel des Projektes navi4life, das, von go4peace entwickelt, mittlerweile an vielen Schulen und in vielen Gemeinden verortet ist. Inzwischen war der Regen so intensiv geworden, dass die gesamte Gruppe ins Wohnzimmer des Pfarrhauses flüchten musste. Dort wurden die drei – im Netzwerk go4peace entstandene - Logbücher für junge Menschen vorgestellt.

„Ich bin bewegt und begeistert von diesem Engagement für junge Leute! Ich werde bei verschiedenen Gelegenheiten auf dem Katholikentag in Erfurt davon erzählen!“ ließ uns die Bundesministerin wissen.



go4peace Kulturfest für Kamen und Bergkamen **Bewegt Euch! Für Vielfalt, Toleranz und Gemeinsinn**



Eine bunte Vielfalt von engagierten Menschen traf sich am 1. Juni 2024 ab 15 Uhr im Gelände der Ökologiestation Bergkamen. Neben „Vielfalt für Kamen“, dem ProMensch Kamen e.V., der Zivilcourage, Unicef, der Verbrau-

cherzentrale und weiteren Gruppierungen, war auch das Netzwerk go4peace mit dem Tiny Mobil vor Ort, um Besucher*innen über Kahoot-Quiz- Spiele zum Thema „Frieden“ in Kontakt zu bringen und den Projektweg navi4life vorzustellen.

Vielfältige – von Reinhard Fehling meisterhaft zusammen gestellte - vokale und instrumentale Darbietungen der Grooving Voices, der Gruppe sound celebration, des Trios Gute Fraynds mit jiddischen Liedern, der letzten Heuler, der Band 4you boten den Besuchenden ein reichhaltiges Programm.

Weiterhin brachten die Autor*innen Bilitis Naujoks, Bernhard Büscher, Manfred Kindler, Stella Gaitano und Mubeen Khishany selbst verfasste bewegende lyrische Texte zu Gehör.

Im bunten Ambiente, in dem Vielfalt, Toleranz und Gemeinsinn lebendig zu erleben war, ereignete sich so manche bewegende Begegnung. Jana und Michael leiteten Kahoot-Friedens-Quiz-Spiele auf dem großen Fernseher des Tiny Mobils für Kinder an. Gebannt verfolgten die Kinder die Fragen und waren bestrebt, mit ihren Smartphones die richtigen Antwortflächen anzuklicken. Knisternde Aufmerksamkeit entlud sich immer wieder in Freudengeschrei.

Ich kam mit einem älteren Ehepaar ins Gespräch. Die Frau, seit vielen Jahren lebendig in ihrer Kirchengemeinde verwurzelt, stand mit ihrem Mann am go4peace-Stand. „Was, Sie sind Priester? Das ist ja toll, dass Sie so was hier für die jungen Menschen anbieten und sie für ihr Leben stark zu machen versuchen. Mein Leben neigt sich so langsam dem Ende zu und ich habe – leider – den inneren Kontakt zur Kirche verloren!“

(weiter auf Seite 14)



SCHULGOTTES- DIENSTE

Die Schulgemeinschaft des Katholischen Bekenntnisstandortes Heiliger Josef feiert ein- bis zweimal monatlich und zu besonderen Anlässen einen Gottesdienst in der Kirche Heilige Familie.

Dazu sind ab sofort wieder alle Menschen herzlich eingeladen, die gerne mitfeiern möchten!

Die Termine finden Sie in der aktuellen Gottesdienstordnung.

KRANKENSAL- BUNG

In der Kirche Heilige Familie gibt es ein Mal im Jahr das Angebot der Krankensalbung innerhalb der Heiligen Messe. Dieses Jahr findet diese am Donnerstag, 26.09.2024 um 15:00 Uhr statt.

GLUTENFREIE HOSTIE

Falls Sie aufgrund einer Unverträglichkeit eine glutenfreie Hostie benötigen, melden Sie sich bitte vor dem jeweiligen Gottesdienst in der Sakristei.



Ein lebendiges Gespräch entwickelte sich. Mit der Sehnsucht im Herzen, meinem Gegenüber ein lebendiger ehrlicher Gesprächspartner zu sein, kam mir die App go4peace in den Sinn. Ich erklärte sie dem älteren Mann. Begeistert lud er sie sich sofort auf sein Smartphone und ließ mich wissen: „Was für ein Geschenk! Mit den kleinen Mottos bekomme ich jetzt jeden Morgen einen Mini-Impuls aus der Bibel. Ich bin gespannt, wo mich das hinführen wird!“

Mit frohen Gesichtern gingen wir auseinander. Nach gut einer Stunde kam der Mann nochmals zurück, um nochmals zu danken:

„Sie wissen gar nicht, was mir unser Gespräch bedeutet hat! Irgendwie ist etwas Neues in mir angebrochen!“

Meinolf Wacker

Großeltern-Enkel-Wallfahrt

Herzlich willkommen zur bereits 3. Großeltern-Enkel-Wallfahrt am Samstag, den 31. August 2024



Marien
Wallfahrt
Werl



Großeltern spielen im Leben von Kindern und Jugendlichen eine wesentliche Rolle. Sie schenken Zeit und leihen ihr Ohr. Sie können verwöhnen und gestalten manch freie Zeit. Für viele sind sie auch Glaubensvorbild und Glaubensverkünder im Erzählen und Beibringen christlicher Traditionen und Rituale. Manche Erwachsene erzählen bis heute davon, dass sie mit ihren Großeltern einmal in Werl zu einer Wallfahrt gewesen sind. Solche Zeugnisse sind wertvoll und prägen das eigene Leben.

Deshalb laden wir wieder herzlich zur 3. Großeltern-Enkel-Wallfahrt am Samstag, 31. August 2024, nach Werl ein. Beginn ist mit einem kindgerechten Wortgottesdienst um 11.30 Uhr in der Wallfahrtsbasilika; anschließend wartet wieder ein großes buntes Programm auf alle zum diesjährigen Wallfahrtsmotto: „Ich bin das Salz der Erde!“ im Klostergarten.

Wir enden um 15.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche.



Anmeldungen sind im Pilgerbüro oder unter pilgerbuero@wallfahrt-werl.de möglich.

Kostenbeitrag:

Ein Kind 10,00 €; zwei Kinder zusammen 15,00 € und das dritte Kind ist frei (Erwachsene bezahlen nicht).

Für die Verpflegung bringt sich jeder ein Picknick mit!



Terminkalender

Zu folgenden Veranstaltungen sind alle, die teilnehmen möchten, ganz herzlich eingeladen. Wir wünschen allen ein gutes Beisammensein und viel Freude bei den Treffen.

Proben

Jeden Montag: 19 Uhr

Blasorchester St. Marien Kaiserau e.V. im kath. Pfarrheim,
Harkorstr. 1.

Jeden Mittwoch: 19:30 Uhr

gemeinsame Probe ‚Cäcilienchor‘ und ‚Voices of Joy‘ im Pfarrzentrum Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4.. Keine Probe in den Ferien.

Jeden ersten Donnerstag: 18 Uhr

Treffen des Vorstandes, ‚Cäcilia Kaiserau‘ und Interessierten im kath. Pfarrheim, Harkorstr. 1.

Christophorus-Café

Wir wollen Euch immer am letzten Sonntag im Monat von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr mit unseren Kuchenkreationen verwöhnen.

28.07. Feine Früchtchen

Wo sind wir? Ihr findet uns in einem Raum des Christophorus-Kindergartens, Hegelstr. 4, Kamen. Wir freuen uns auf Euch! Alle, die möchten, können vorbeikommen.

KAB Hl. Kreuz Kamen

Die KAB Hl. Kreuz Kamen lädt zur Monatsversammlung mit Kaffee und Kuchen am Do, 25.07.2024 um 15 Uhr im Saal des Pfarrzentrums Hl. Familie Kamen, Dunkle Str. 4. ein.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme jeweils bis zwei Tage vor der Veranstaltung bei Frau Schulte, Tel. 02307 13794 an.

Kolpingsfamilie Hl. Familie

Sommerpause

Kolpingsfamilie St. Marien

Sonntag, 07. Juli 15:00 Uhr

Wir laden ein zum „Erzählcafé“ in das Pfarrheim: Gemütliches Beisammensein im Pfarrheim bei Kaffee- und Kuchen

Donnerstag, 25. Juli 15:00 Uhr

Fahrradtour - zur Eisdiele in Oberaden



TAUFEN

Sieben Kinder haben das Sakrament der Taufe erhalten.

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen

AUFGEBOT

Das Aufgebot zur Ehe stellen:
zwei Paare

Trauung

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Drei Paare

Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen!



Im Sommer treffen wir uns bei gutem Wetter zu einer kleinen Fahrradtour am Pfarrheim. Hierzu sind alle Interessierten (auch Nichtmitglieder) herzlich eingeladen. Wer nicht mit dem Fahrrad mitfahren kann (will) es werden auch Mitfahrgelegenheiten mit Privat PKW geboten.

Leitung: Franz Walters

**Donnerstag, 08. August 13:00 Uhr
Schloss Nordkirchen**

Wir besuchen den Schlosspark in Nordkirchen. - Anschließend ist ein Gemeinsames Kaffeetrinken geplant. Treffpunkt am Pfarrheim. Wir fahren mit Privat PKW - Mitfahrgelegenheiten werden geboten.

Anmeldungen bei Franz Walters,
Tel. 02307/3419.

Seniorenrunde St. Marien Kaiserau
Sie trifft sich regelmäßig **jeden Dienstag von**

15 - 16:45 Uhr im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.

Zur Zeit erheben wir einen Kostenbeitrag von 4 Euro.

Stricken und Klönen

Die Gruppe ‚Stricken und Klönen‘ trifft sich **mittwochs alle 14 Tage um 15 Uhr** im Pfarrheim St. Marien, Harkortstr. 1.

Friedensgebet

Dieses findet **jeden Donnerstag, 18:10 Uhr** in der Margaretenkirche in Methler statt.

Sie haben einen Termin, der in die Pfarrnachrichten aufgenommen werden soll?

Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro,

E-Mail:

heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de,

Tel.: 02307-964370.

**Katholischer Friedhof
Neue Friedhofsgebüh-
rensatzung**

Ab den 04.07.2024 gilt für den katholischen Friedhof in Kamen Methler eine neue Friedhofsgebührensatzung. Sie finden diese ab diesem Zeitpunkt auf der Homepage *kirche-am-kreuz.de*.

Während der Öffnungszeiten des Büros ist die neue Gebührensatzung einsehbar und gegen Kostenerstattung von 0,50 Euro erwerblich.

**Wir wünschen eine
gute Fahrt**

Die Internationale Romwallfahrt der Ministrant*innen 2024 findet vom **29. Juli bis 2. August 2024** unter dem Motto „mit dir“ (Jes 41, 10) statt. Auch eine kleine Gruppe aus Kamen mach sich auf dem Weg. Wir wünschen unseren Wallfahrern viel Spaß und schöne Begegnungen auf ihrer Reise.

Wir sagen Danke...

Sehr geehrte Spenderin, sehr geehrter Spender, Vielen Dank für Ihre großzügigen Spenden! Sie ermöglichen damit den Helfern vor Ort, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen.

Bei der Türkollekte für das Müttergenesungswerk sind 244,73 Euro zusammengekommen.

**Gottesdienste während
Libori**

Während Libori, Sa. 27.07. - Sa. 03.08.2024, entfallen die werktäglichen Gottesdienste und die Vorabendmessen am Samstag. Die Kirchen sind zu den bekannten Öffnungszeiten für das persönliche Gebet geöffnet. Am So, 28.07. u. So, 04.08.2024, 09:30 Uhr in St. Marien Kaiserau und 11:00 Uhr in der Heiligen Familie Kamen werden Wort-Gottes-Feiern mit Kommunionausteilung gehalten.



Akademieabend



In seiner Ansprache beim Amtsantritt am 10. März 2024 hat Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz angekündigt alle Dekanate des Erzbistums zu besuchen. Er möchte die Menschen kennenlernen und von deren Anliegen hören:

Was beschäftigt die Menschen?
Was brauchen die Menschen in unserem Dekanat?

Unser Akademieabend soll in diesem Jahr ganz diesen Fragen und der Begegnung gewidmet sein.

Merken Sie sich den Termin vor:

Datum: 2. Oktober 2024, ab 17:30 Uhr

Ort: Katholische Akademie Schwerte

Anmeldung sind ab sofort bis zum 2. September möglich

Per Mail an info@dekanat-unna.de

Telefonisch 02307208447-0.

Wort-Gottes-Feiern

Im Zeitraum von 25.08. bis 08.09.2024 wird es keine Gottesdienste an den Werktagen geben – die Kirchen sind dann jedoch zu den bekannten Öffnungszeiten für das persönliche Gebet geöffnet.

An den folgenden Sonntagen werden Wort-Gottes-Feiern mit Kommunionausteilung angeboten:

So, 25.08., 9:30 Uhr in St. Marien Kaiserau

11:00 Uhr in der Heiligen Familie Kamen

So, 01.09., 9:30 Uhr in St. Marien Kaiserau

11:00 Uhr in der Heiligen Familie Kamen

So, 08.09., 9:30 Uhr in St. Marien Kaiserau

11:00 Uhr in der Heiligen Familie Kamen

Die Gottesdienste am Samstag entfallen in diesem Zeitraum.

Herzlich bitte ich um Verständnis für diese Regelung. Zugleich lade ich ein, die sonntäglichen Gottesdienste in unseren Kirchen zu besuchen.

Schönen Dank Bernhard Nake, Pfarrer



VERSTORBEN

Es sind 13 Gemeindemitglieder verstorben

Gott schenke ihnen das ewige Leben.



Flüchtlingsberatung

In der sozialen Beratung für Geflüchtete hilft die Kreis-Caritas Menschen ohne dauerhaften Aufenthaltsstatus. Das Angebot umfasst vor allem folgende Hilfen:

- Klärung der individuellen Bedingungen und Fähigkeiten
- Beratung im Integrationsprozess / Klärung von Ansprüchen auf staatliche Hilfen
- Vermittlung zu Sprachkursen
- Begleitung von Initiativen von und für Flüchtlinge
- Vernetzung von Diensten
- Arbeit mit Ehrenamtlichen
- Unterstützung von Selbstorganisationen
- gemeinwesenorientierte Projektarbeit

Herr Ismael ist immer dienstags und donnerstags von 08:30 - 16:30 im Pfarrzentrum Heilige Familie, Dunkle Str. 4, 59174 Kamen, für Flüchtlingsberatung anwesend. **Beratungsgespräche sind nur mit telefonischer Voranmeldung bei Herrn Ismael möglich (Tel. 02307 931985 oder 02303 2513525).**

CARlert—Kleiderladen

Der Kleiderladen CARlert macht Ferien!

Wir sind ab den 20.08. dienstags von 15 - 17 Uhr im Pfarrzentrum Heilige Familie wieder für Sie da. Während dieser Zeit können Sie dort auch gern wieder gewaschene, gepflegte Kleidung abgeben.

Falls Sie Interesse haben, ehrenamtlich im Kleiderladen CARlert tätig zu werden, melden Sie sich in der Sakristei bei Frau Patschkowski oder im Pfarrbüro. Sie sind herzlich willkommen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 10.08.2024

Zeitraum 10.08. bis 29.09.2024

Redaktionsschluss: 24.07.2024

Spendenkonto der Pfarrei Heilig Kreuz Kamen

IBAN: DE08 4416 0014 5021 3901 01

BIC: GENODEM1DOR

Dortmunder Volksbank eG

Kontakt

Pfarrbüro

Heilig Kreuz Kamen:

Kirchplatz 6a

59174 Kamen

Tel.: 02307-964370

Fax: 02307-9643730

e-mail: heilig-kreuz-kamen@erzbistum-paderborn.de

Homepage:

www.kirche-am-kreuz.de

Öffnungszeiten:

Di und Fr

9:00 - 12:00 Uhr

Mi 10:00 - 12:00 und

16:00 - 18:00 Uhr

Zusätzliche telefonische

Erreichbarkeit:

Mo, 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrsekretärinnen:

Sabine Gibbels

Elisabeth Markwiok

Pastoralteam

Pfarrer u.

Präventionsfachkraft

Bernhard Nake

Tel. 02307-964370

Pastor

Meinolf Wacker

Tel. 02307-964370

Diakon

Wilfried Heß

Tel. 02307-30854

Gemeindereferentin

Susanne Lehn

Tel. 02307 931983

Kindertageseinrichtungen

Kath. Familienzentrum

Hl. Familie, Bollwerk 1

Leitung: Silvia Mühlhaus

Tel. 02307-10881, www.kita-heilige-familie-kamen.de

Kath. St. Christophorus-

Kindergarten, Hegelstr. 6

Leitung: Jutta Wethmar

Tel. 02307-79698, www.kita-christophorus-kamen.de

Kath. Kindergarten

St. Marien, Pestalozzistr. 6

Leitung: Silvia Mühlhaus

Tel. 02307-31774,

www.kita-marien-kamen.de

Standorte der Kirchen

Hl. Familie Kamen,

Dunkle Str. 9

St. Marien Kaiserau,

Robert-Koch-Str. 63

Pfarrheime

Pfarrzentrum Hl. Familie Ka-

men, Dunkle Str. 4

Pfarrheim St. Marien Kai-

serau, Harkortstr. 1.



Impressum

Die Pfarrnachrichten der Pfarrei Hl. Kreuz Kamen mit den Kirchen Hl. Familie und St. Marien Kaiserau liegen kostenlos an folgenden Stellen aus: Kirche Hl. Familie / Kirche St. Marien Kaiserau / Pfarrbüro Hl. Kreuz Kamen / Altenzentrum Peter u. Paul / in den Kindertageseinrichtungen

Herausgeber: Pfarrei Hl. Kreuz Kamen

Kirchplatz 6a, 59174 Kamen, Tel: 02307-964370

Redaktion: Pfarrer Bernhard Nake, Pastor Meinolf Wacker, Pfarrsekretärin Elisabeth Markwiok

V.i.S.d.P.: Pfarrer Bernhard Nake

Druck: Hl. Kreuz Kamen

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Bildnachweis: pfarrbriefservice.de, pixabay, freepik, gemeinfrei, privat, Nennung unter dem Bild

Die Pfarrnachrichten gibt es auch online als PDF-Datei unter www.kirche-am-kreuz.de. Persönliche Daten können Sie online nicht sehen.



Gottesdienste der kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz vom 6. Juli bis 11. August

Samstag, 06. Juli 2024

18:30 Uhr Hl. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Sonntag, 07. Juli 2024

14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zum Wochenende: Für die Kirchenrenovierung

09:30 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

11:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Montag, 08. Juli 2024

Hl. Kilian und Gefährten

10:30 Uhr Peter u. Paul **Wort-Gottes-Feier**

Dienstag, 09. Juli 2024

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Mittwoch, 10. Juli 2024

10:00 Uhr Pertheszentrum **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Pertheszentrums**

17:00 Uhr Hl. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 11. Juli 2024

09:00 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

Freitag, 12. Juli 2024

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Samstag, 13. Juli 2024

17:45 Uhr Hl. Familie **Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz**

18:30 Uhr Hl. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Sonntag, 14. Juli 2024

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte zum Wochenende: Caritas International - Gegen die Hungersnot am Horn von Afrika

09:30 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

11:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Dienstag, 16. Juli 2024

09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Mittwoch, 17. Juli 2024

11:00 Uhr Haus Volkermann **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Hauses Volkermann**

17:00 Uhr Hl. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 18. Juli 2024

09:00 Uhr St. Marien **HI. Messe**

Freitag, 19. Juli 2024

09:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe für die Gemeinde HI. Kreuz**

Samstag, 20. Juli 2024

18:30 Uhr HI. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz**

Sonntag, 21. Juli 2024**16. Sonntag im Jahreskreis****Kollekte zum Wochenende: Für die Kinder u. Jugendpastoral der Gemeinde**

09:30 Uhr St. Marien **HI. Messe**

11:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe**

Mittwoch, 24. Juli 2024**HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**

17:00 Uhr HI. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 25. Juli 2024**HL. JAKOBUS**

09:00 Uhr St. Marien **HI. Messe**
JG †Rüdiger Nölken

Freitag, 26. Juli 2024

09:00 Uhr HI. Familie **HI. Messe für die Gemeinde HI. Kreuz**

Samstag, 27. Juli 2024

14:30 Uhr St. Marien

Trauung

18:30 Uhr Entfällt

Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz

Sonntag, 28. Juli 2024**17. Sonntag im Jahreskreis****Kollekte zum Wochenende: Liborikollekte für den Dom**

09:30 Uhr St. Marien **Wort-Gottes-Feier**

10:45 Uhr St. Marien **Tauffeier für die Gemeinde HI. Kreuz**

11:00 Uhr HI. Familie **Wort-Gottes-Feier**

Mittwoch, 31. Juli 2024

17:00 Uhr HI. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Samstag, 03. August 2024

18:30 Uhr Entfällt **Vorabendmesse für die Gemeinde HI. Kreuz**

Sonntag, 04. August 2024**18. Sonntag im Jahreskreis****Kollekte zum Wochenende: Für die Kirchenrenovierung**

09:30 Uhr St. Marien **Wort-Gottes-Feier**

11:00 Uhr HI. Familie **Wort-Gottes-Feier**

Dienstag, 06. August 2024**VERKLÄRUNG DES HERRN**09:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe**

Mittwoch, 07. August 2024**Hl. Hathumar, hl. Badurad und sel. Meinwerk**11:00 Uhr H.a.Koppelteich **Wort-Gottes-Feier für die Bewohner des Seniorenzentrums Haus am Koppelteich**17:00 Uhr Hl. Familie **Fatima-Rosenkranzgebet**

Donnerstag, 08. August 202409:00 Uhr St. Marien **Hl. Messe**

Freitag, 09. August 202409:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Samstag, 10. August 202415:00 Uhr Hl. Familie **Trauung**17:45 Uhr Hl. Familie **Beichte für die Gemeinde Hl. Kreuz**18:30 Uhr Hl. Familie **Vorabendmesse für die Gemeinde Hl. Kreuz**

Sonntag, 11. August 2024**19. Sonntag im Jahreskreis****Kollekte zum Wochenende: Für die Pfarrgemeinde**09:30 Uhr St. Marien **Hl. Messe**11:00 Uhr Hl. Familie **Hl. Messe****Öffnungszeiten der Kirchen:**

Heilige Familie Kamen, 59174 Kamen, Dunkle Straße 9

Zugang nur über den seitlichen Rampenaufgang

Dienstag: 9:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 9:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 9:30 bis 12:00 Uhr

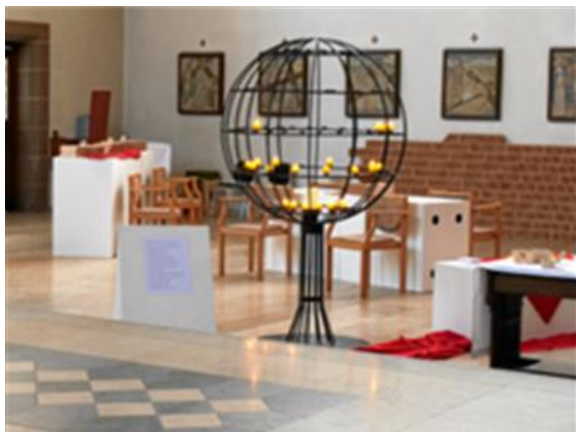
Freitag: 9:30 bis 12:00 Uhr

Samstag: 9:30 bis 12:00 Uhr

Sankt Marien Kaiserau, 59174 Kamen (OT Methler), Robert-Koch-Str. 63

Donnerstag 9:30 – 12:00 Uhr

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr



In der **Kirche Heilige Familie Kamen** finden Sie beim „Ruhepunkt in Zeiten von Corona“ eine Klagemauer. Sie sind eingeladen:

- ihr Leid und ihre Not auf einen kleinen Zettel zu schreiben und ihn in die Mauer zu stecken. Sie können vor der Mauer verweilen und für ihr Anliegen beten.
- für Menschen, die Ihnen am Herzen liegen, eine Kerze in der Weltkugel zu entzünden und damit ein Zeichen bleibender Verbundenheit zu setzen.

Du Gott der kleinen Dinge,
du öffnest mir die Augen
und lässt mich täglich tausend Wunder sehen.

Hast auch dem kleinsten Ding und Lebewesen
seine ihm eigene Gestalt gegeben.
Ich sehe staunend Blüten, Blätter, Steine,
Ameisen, Käfer und Libellen.

Du Gott der kleinen Dinge,
du öffnest mir die Ohren
und lässt mich ungezählte Stimmen hören.

Hast jedem Vogel
einen eigenen Gesang gegeben.
Ich höre Grillen zirpen, Blätter rauschen.
Dort plätschert eine Quelle.

Du Gott der kleinen Dinge,
du öffnest mir die Sinne
und lässt mich immer wieder
neue Düfte spüren.

Hast jeder Blume
ihren ganz besonderen Duft gegeben.

Die frischgemähte Wiese
erkenn' ich am Geruch,
an einem anderen
den kurz zuvor gefälltten Baum.
Der Tannenwald riecht anders als das Meer.

Du Gott der kleinen Dinge,
Dank sei dir dafür.

Gisela Baltes, www.impulstexte.de
In: Pfarrbriefservice.de